

SC Bödeli gewinnt den Bären-Cup

Titelverteidiger Grün-Weiss Wilderswil im Viertelfinal ausgeschieden

ci. Der 12. Bären-Cup des SC Bären aus Wilderswil von heute Sonntag ging zum ersten Mal in der Geschichte mit einem Teilnehmerfeld von 18 Mannschaften über die Bühne. Nur gerade zehn Sekunden vor dem Schlusspfiff konnte der SC Bödeli im Finalspiel gegen Ulpiana das entscheidende Siegestor schiessen.

Der SC Bären gehört seit zwanzig Jahren zur Bödeli-Meisterschaft. Dieses Jubiläum wurde am Abend vor dem vergangenen Sonntag mit Musik und einer gemütlichen Dorfete gefeiert (siehe Kulturteil in der Printausgabe vom nächsten Dienstag). Zum SC Bären gehört seit zwölf Jahren auch der Bären-Cup. Heuer meldeten sich 18 Mannschaften für das traditionelle Wilderswiler Grümpelturnier an, was laut Präsident Beni Zurbuchen ein neuer Rekord bedeutet. Im Teilnehmerfeld befanden sich auch einige Teams der Bödeli-Meisterschaft.



Finale glich einem Krimi

Der Final glich zeitweise einem TV-Krimi. Das Team Ulpiana dominierte den Spielverlauf über die gesamte Spielzeit von 19 Minuten und setzte den SC Bödeli enorm unter Druck. Das entscheidende Tor der Bödeler ereignete sich kaum zehn Sekunden vor dem Schlusspfiff der regulären Spielzeit. Das Team Ulpiana rechnete in diesem Moment nicht mehr mit einem Angriff des Gegners und hatte sich wohl schon auf eine Verlängerung eingestellt. Der Jubel des Sportclubs Bödeli – der sich in der aktuellen Rangliste der Bödeli-Meisterschaft auf dem 4. Platz befinden – war natürlich riesengross. Mit grosser Freude stemmte der Traditionsverein SC Bödeli den Wanderpokal in die Luft. Für ein Jahr darf das Team den geschnitzten Bären ihr Eigen nennen. Das Team Ulpiana zeigte sich als fairer Zweiter und gratulierte den Bödelerern zum Gewinn des Bären-Cups. Die Bödeler dürfen den Bären-Cup aber erst dauerhaft in ihrem Besitze halten, wenn sie den Wanderpreis drei Mal hintereinander gewonnen haben.